

KOLLEG FÜR TOURISMUS

Schuljahr 2012/2013

Allgemeines Bildungsziel

Das Kolleg für Tourismus hat im Sinne der §§ 65 und 72 unter Bedachtnahme auf die §§ 2 und 73 Abs. 1 lit. c des Schulorganisationsgesetzes die Aufgabe, Absolventinnen und Absolventen höherer Schulen ergänzend das Bildungsgut einer Höheren Lehranstalt für Tourismus und darüber hinaus eine zusätzliche Ausbildung auf dem Gebiet der Tourismus- und Freizeitwirtschaft zu vermitteln. Es hat sie zu befähigen, nach Ableistung einer entsprechenden Berufspraxis gehobene Tätigkeiten in der Tourismuswirtschaft und -verwaltung auszuüben und Führungspositionen in diesem Wirtschaftsbereich einzunehmen.

Der Bildungsgang umfasst die Bereiche Sprache und Kommunikation, Tourismus, Wirtschaft und Recht, Fachpraxis bzw. facheinschlägige Organisation sowie Pflichtpraktika.

Die Ausbildung im berufsfeldspezifischen Gegenstand „Gastronomie und Hotellerie“ soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, Managementqualifikationen zu entwickeln, verbunden mit einer fundierten gastronomischen Ausbildung.

Das wesentliche Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb von Sach- und Sozialkompetenz. Die Schülerinnen und Schüler erwerben Verkaufskompetenz sowie Kompetenzen in den Bereichen kundenorientiertes Arbeiten, Kommunikation und Präsentation unter Nutzung zeitgemäßer Techniken und unter Anwendung verschiedener Sprachen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen in ihren Lebensbereichen

- mobil und flexibel sein
- kritikfähig sein sowie
- eigenverantwortlich,
- sozial engagiert,
- kreativ,
- geschlechtergerecht,
- selbsttätig und
- unter Bereitschaft zur permanenten Weiterbildung handeln können.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Schulung der Fähigkeit, betriebliche Organisationsabläufe unter Bedachtnahme auf ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte unter Einsatz technischer Hilfsmittel sowie unter Bedachtnahme auf aktuelle Sicherheits- und Qualitätsstandards durchzuführen, im Team zu arbeiten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu führen.

Die Schülerinnen und Schüler sind mit dem österreichischen Kultur- und Wirtschaftsleben vertraut und sind sich des Zusammenhanges zwischen Umwelt und Tourismus bewusst.

Das Kennen lernen anderer Kulturen soll zu Weltoffenheit und Toleranz unter Wahrung der Werte der Demokratie führen.

Tourismusschulen Bludenz, A-6700 Bludenz, Schillerstraße 10

Tel. +43(0)5552/65813; Fax. +43(0)5552/65811-37; E-Mail: info@tourismusschulen-bludenz.at



KOLLEG FÜR TOURISMUS

Schuljahr 2012/2013

Studentafel

Lehrplan mit schulautonom geänderten Stundenzahlen

A. PFLICHTGEGENSTÄNDE	Wochenstunden				Summe
	Semester				
	1.	2.	3.	4.	
A.1. STAMMBEREICH					
1. Religion	1	1	1	1	4
2. Sprache und Kommunikation:					
2.1. Lebende Fremdsprache(n)	6	6	5	5	22
2.2. Informations- und Officemanagement	2	2	2	2	8
2.3. Kommunikation und Präsentation	1	1	-	-	2
3. Tourismus , Wirtschaft und Recht:					
3.1. Tourismus, Marketing und Reisebüro	4	4	4	4	16
3.2. Betriebs- und Volkswirtschaft	3	3	3	3	12
3.3. Rechnungswesen und Controlling	4	4	4	4	16
3.4. Recht	-	-	2	2	4
4. Berufsfeldspezifische alternative Pflichtgegenstandsbereiche:					
Gastronomie und Hotellerie	6	6	6	6	24
5. Betriebspraktikum (Rezeption)	2	2	2	2	8
Wochenstundenzahl Stammbereich	29	29	29	29	116
A.2. SCHULAUTONOMER ERWEITERUNGSBEREICH (Schulautonome Pflichtgegenstände)					
1. Ausbildungsschwerpunkte					
1.1. Ausbildungsschwerpunkte mit vorgegebenen Inhalten:					
1.2. Ausbildungsschwerpunkte ohne vorgegebene Inhalte:					
Fremdsprachenschwerpunkt: Dritte lebende Fremdsprache: Italienisch / Spanisch	3	3	3	3	12
Wochenstundenzahl Ausbildungsschwerpunkte	3	3	3	3	12
2. Seminare:					
Fremdsprachenseminare:					
Englisch	-	-	1	1	2
Französisch	-	-	1	1	2
Italienisch	-	-	1	1	2
Spanisch	-	-	1	1	2
Fachtheoretische Seminare:					
Ernährung	1	1	-	-	2
Getränke	2	2	-	-	4
Getränkemanagement	1	1	1	1	4
Wochenstundenzahl Seminare	4	4	4	4	16
Wochenstundenzahl Erweiterungsbereich	7	7	7	7	28
Gesamtwochenstundenzahl	36	36	36	36	144

B. PFLICHTPRAKTIKUM

Insgesamt zwölf Wochen vor Eintritt in das dritte Semester

KOLLEG FÜR TOURISMUS

Schuljahr 2012/2013

Berufliche Fähigkeiten

Das Kolleg für Tourismus – Ausbildungsschwerpunkt „Dritte lebende Fremdsprache“ – vermittelt fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen kommunikative Kompetenz, Hotel- und Reisebürokorrespondenz sowie im Fachvokabular in Tourismusmanagement und Freizeitwirtschaft in drei lebenden Fremdsprachen.

Die AbsolventInnen sind vor allem in Bereichen tätig, die ein hohes Maß an Eigenverantwortung voraussetzen, wie in der Erstellung regionaler und überregionaler Tourismuskonzepte, in der Planung und Überwachung von Betriebsabläufen, in der Planung und Koordinierung branchenspezifischen EDV-Einsatzes, in der Verhandlungsführung und Vertragsgestaltung sowie in allen betrieblichen Organisationseinheiten, die fremdsprachliche Korrespondenz erfordern.

Berufstitel

Der **Berufstitel Touristikkauffrau bzw. Touristikkaufmann** wird von der Vorarlberger Wirtschaftskammer verliehen.

Berufliche Möglichkeiten

A) Unselbstständige Erwerbstätigkeit

Der Abschluss des Kollegs für Tourismus ermöglicht einen direkten Zugang für

1.) Berufe im Tourismus

Koch/Köchin, Restaurantfachmann/frau, Hotel- und GastgewerbeassistentIn, GroßküchenleiterIn, ProduktentwicklerIn im Tourismusbereich, Management in den Bereichen Restaurant, Küche, Catering, Food & Beverage, Tagung, Kongresstourismus, Reisebüro, Tourismusbüro, Kurdirektion.

2.) Kaufmännische Berufe

B) Selbstständige Ausübung reglementierter Berufe

UnternehmerIn in Tätigkeitsfeldern mit hohem Maß an Eigenverantwortung in verschiedenen Zweigen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und der Verwaltung auf mittlerer und höherer kaufmännischer und administrativer Ebene (ohne bzw. mit Praxisnachweis).

Gastgewerbe (3-monatiges Pflichtpraktikum), Handelsgewerbe, Handelsagenten, Reisebürogewerbe (nach eineinhalbjähriger fachlicher Tätigkeit)

Nach einer entsprechenden Praxis und einer Befähigungsnachweisprüfung:
FremdenführerIn, Versicherungs-, Unternehmens-, Vermögens- und ImmobilienberaterIn, SpediteurIn

Die Diplomprüfung des Kollegs für Tourismus ersetzt die Unternehmerprüfung.

Tourismusschulen Bludenz, A-6700 Bludenz, Schillerstraße 10

Tel. +43(0)5552/65813; Fax. +43(0)5552/65811-37; E-Mail: info@tourismusschulen-bludenz.at